

Festakt Verleihung des Memminger Freiheitspreises 1525 im Event- und Gedenkjahr „500 Jahre Zwölf Artikel“

3. Oktober 2025 in St. Martin

Begrüßung durch Oberbürgermeister Jan Rothenbacher

- Es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Verleihung des „Memminger Freiheitspreises 1525“ darf ich Sie alle ganz herzlich hier in St. Martin begrüßen. Ein herzliches Grüß Gott gilt unserem Preisträger, Herrn Christian Streich und seiner Frau. Ich freue mich sehr, Sie in Memmingen begrüßen zu dürfen.

Sehr herzlich begrüße ich auch Frau Staatsministerin a.D. Claudia Roth, die heute die Laudatio halten wird. Herzlich willkommen in Memmingen!

Mein herzlicher Gruß geht an Herrn Landesbischof Christian Kopp, Pater Joshy Palakunnel und die Dekane Claudia und Christoph Schieder. Ich danke sehr herzlich für Ihre Gastfreundschaft in dieser geschichtsträchtigen Kirche.

Ein besonderer Gruß geht an Herrn Bezirkstagspräsident Martin Sailer. Stadt und Bezirk richten heute gemeinsam in Memmingen den Schwabentag unter dem Motto „Demokratie gestalten“ aus. Ich freue mich auf das tolle Programm.

Mein herzlicher Gruß geht an Bürgermeisterin Margareta Böckh, Bürgermeister Dr. Hans-Martin Steiger und die Mitglieder des Memminger Stadtrats.

Ich begrüße auch unsere Ehrenbürger Staatsminister a.D. Josef Miller, Altoberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger und Landtagsabgeordneter a.D. Herbert Müller, Gründungsvorsitzender des Kuratoriums „Zwölf Bauernartikel – Memminger Freiheitspreis 1525“.

Sehr herzlich heiße ich den Freiheitspreisträger von 2022, Prof. Dr. Heribert Prantl, in Memmingen willkommen.

Ein herzliches Grüß Gott gilt den Mitgliedern des Kuratoriums und der Jury für den Memminger Freiheitspreis. Ein herzlicher Gruß an Sie alle.

Sehr herzlich begrüße ich auch die Stifterfamilie des Preisgeldes, Isabel Brey und Fritz Brey jun. mit seiner Frau. Im Gedenkjahr „500 Jahre Zwölf Artikel“ liegt das Preisgeld bei 25.000 Euro. Vielen Dank an die Familie Brey.

Mein Gruß geht an alle Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens, die Abgeordneten des Bundestages, des Bayerischen Landtages und des Bezirkstages, sowie an meine kommunalen Kolleginnen und Kollegen Oberbürgermeister, Bürgermeister und Landräte.

Abschließend danke ich den Musikerinnen und Musikern, die den Festakt unter der Gesamtleitung von Kirchenmusikdirektor Hans-Eberhard Roß gestalten, dem Konzertchor St. Martin, dem Bachkantatenorchester St. Martin, dem Bläserchor St. Martin unter der Leitung von Rolf Spitz und der Kinderkantorei St. Martin.

Zur heutigen Freiheitspreisverleihung möchte ich Sie alle sehr herzlich begrüßen.

Wir zeichnen in Christian Streich heute einen Menschen aus, der für Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde eintritt. Im Profi-Fußball bringt er seit Jahrzehnten klare Botschaften. Er verurteilt Rassismus und tritt für Demokratie ein. Und er erreicht ein Millionenpublikum.

Als prägende Persönlichkeit des deutschen Fußballs zeichnet sich Christian Streich nicht nur durch seine sportlichen Erfolge aus, sondern auch durch sein engagiertes Eintreten gegen Fremdenfeindlichkeit und jegliche Form von Diskriminierung. Durch seine authentische und unmissverständliche Haltung ist er Vorbild und zeigt, dass der Einsatz für gegenseitigen Respekt und demokratische Grundwerte in allen Bereichen unserer Gesellschaft extrem wichtig ist.

Mich beeindruckt Christian Streichs Klarheit und Konsequenz, seine starke Stimme, die zugunsten anderer laut wird, und sein Temperament, das mitreißt. Er nutzt die ihm gegebenen Möglichkeiten, um für Themen einzustehen, die ihm wichtig sind.

„Es ist fünf vor Zwölf“ mahnte Christian Streich in einer Pressekonferenz. Und forderte alle in diesem Land auf, aufzustehen und sich ganz klar für Menschenrechte und Demokratie zu positionieren. Und genau das ist es, was wir brauchen. Denn Demokratie funktioniert nur gemeinsam.

Mutige Bauern forderten im Jahr 1525 - vor genau 500 Jahren - mehr Freiheit, mehr Mitbestimmung und mehr Gerechtigkeit. Diese Forderungen waren damals bahnbrechend – und sie sind heute immer noch brandaktuell.

Denn Freiheit ist ein dringendes Thema, Gerechtigkeit hat absolute Priorität und Demokratie ist unverzichtbar. Christian Streich ist eine starke Stimme unserer Zeit im Geist der Zwölf Artikel.

Ich freue mich sehr, dass wir Herrn Christian Streich im Gedenkjahr „500 Jahre Zwölf Artikel“ mit dem Memminger Freiheitspreis 1525 auszeichnen dürfen.

Herzlich willkommen in Memmingen!